

	Im ganzen einfaches Gleis	Davon Zuwachs zum Bestand an einfachem Gleis
	m	m
Flur Blasewitz: Residenzstraße vom Schillerplatz bis Hainstraße . . .	435	—
„ Dresden: Dohnaer Straße von „Goldne Krone“ bis Basastraße	816	—
„ „ Parisstraße, von Residenz- bis Beuststraße	1 229	—
„ „ Kreuzung Bauhner Straße—Kurfürstenstraße	46	—
„ Tolkewitz: Dresdner Straße, von der Dobrißer Straße bis „Donaths Neue Welt“	187	—
„ Dresden: Schandauer Straße und Wehlener Straße, von Berg- gießhübler Straße bis Hofmannstraße	900	335
„ „ Fürstenstraße, von Fürstenplatz bis Dürerstraße	1 180	—
„ „ Ostra-Allee, von Große Zwingerstraße bis Logenhaus	352	—
„ „ Moritzstraße, von König Johann-Straße bis Neumarkt	240	—
„ „ Prager Straße, von Waisenhausstraße bis Wiener Platz	1 288	—
„ „ Gleiswechsel Antonstraße	13	13
„ „ Stübel-Allee, von Litzmannstraße bis Rarherallee	680	Bestands- ausgleich ist vorläufig unberück- sichtigt gelassen
„ „ Hamburger Straße, von Schusterhaus bis Eisenbahn- unterführung	360	
„ „ Albertplatz, von Bauhner Straße bis Hauptstraße und König Albert-Straße	420	—
„ „ Gleisverbindung Tharandter Straße—Kesselsdorfer Straße (Löbtau)	128	73
Ferner wurde vom sächsischen Staatsfiskus die Teilstrecke Oschazer Straße—Bahnhof Midten käuflich er- worben mit	1 880	1 880
	10 154	—
Durch vorstehende Ausführungen beziehungsweise Erwerbungen erhöht sich der Bestand um		2 637
während durch die Beseitigung der Gleisanlagen in der Karlstraße eine Verminderung des Bestandes um		340
erfolgte.		
Hiernach bleibt ein Zuwachs von		2 297
Der Bestand an Gleis betrug daher am 31. Dezember 1906	224 736	
wovon	592	
betriebenes Gleis nicht Eigentum der Straßenbahn sind.		
Außerdem hat noch eine Vermehrung der für Rechnung anderer be- triebenen Strecken stattgefunden, und zwar durch Eröffnung der staatlichen Strecke Deuben—Hainsberg mit	1 015	985
und der Strecke Cotta—Cosselbaude mit	6 512	6 512
	Zusammen:	7 497